

Chronik VfB 08 Aachen

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Sportkameraden

Jose Dominguez bedanken, der in jahrelanger, mühseliger Kleinarbeit die Recherchen und die Fotodokumentationen zusammengestellt hat.. Ohne sein aufopferungsvolles Engagement wäre diese Chronik nicht zustande gekommen....

1908

Gründung der Fußballmannschaft „MINERVA“

Im Frühjahr 1908 gründete eine Gruppe junger Leute die Fußballmannschaft „**MINERVA**“. Der Trainingsort dieser Mannschaft war damals das Frankenberger Viertel. Zu der Mannschaft gehörten: **Franssen, Junggeburth, Coenen, Forst, Schmitz, Avermidding, Kleinöder, Kloth, Kuckartz, Schnitzler und Vallet.**

Namensänderung in F.C. Columbia

Kurze Zeit später vereinigte man sich mit einer anderen Gruppe aus der Rudolfstraße und änderte seinen Namen. Von nun an nannte man sich

„**F.C. Columbia**“. Im Restaurant „Lützenich“ am Rehmplatz fand die erste Versammlung des neu gebildeten Vereins „F.C. Columbia“ statt. Hier wurde die neue Mannschaft vorgestellt, sowie ein Vorstand gewählt.

Zu der Mannschaft des „F.C. Columbia“ gehörten: Graf, Göbbels, Franken, Schmitz, Avermidding, Schnitzler, C. Krings, M. Krings, Franssen, Junggeburth und Coenen.

Der erste Vorstand des „F.C. Columbia“ wurde gebildet von: Leisten, Cloßen, Byron, Ulhas und Recker.

Sportplätze des F.C. Columbia



Der erste Sportplatz des „**F.C. Columbia**“, lag in Hitfeld. Später wurde von Seite der Stadt den Jungen Verein der Platz am Waldrestaurant Siegel für den Zeitraum von 10.00 bis 14.00 Uhr überlassen. Der „**F.C. Columbia**“ war ein so genannter „freier“ Verein er gehörte seinerzeit keinen Verband an. Die Veranstaltung von Wettspiele und die Siege machten den

Verein immer bekannter und es kam zu neuen Zulauf. Aufgrund der stärker werdende Mitgliederzahlen wurden weitere Mannschaften gebildet. Jetzt reichte die Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr nicht mehr aus. Auf der Suche nach einem geeigneten Platz wurde, nach langem Überlegen, auf

dem Gelände des „Gut Danhausen“, an der Krefelder Straße, ein Stückchen Wiese (vom Bauer Steinwiese genannt) für 20,- Reichmark im Monat gepachtet. -Gut Danhausen-

Fußballclub F.C. Rhenania

Sowie der „**F.C. Columbia**“ bildete sich Ende des Jahres 1908 auf der Hörn der Fußballclub „**F.C. Rhenania**“. Dieser Club sollte später mit dem **F.C. Columbia** eine große Rolle bei der Gründung des heutigen **VfB 08** spielen. Zu den Gründer des „**F.C. Rhenania**“ gehörten: Alois Bastian, Felix Mohr, Matthieu Förster (Aachener Tenor), Hubert Krings, Josef Mertens, Heinz Cujé, Heinrich Rongen und Josef Daniels.



-F.C. Rhenania-

1909

Nach einem Jahr des Bestehens wurde ein Antrag auf Aufnahme in den Westdeutschen Sportverband gestellt. Mit der Aufnahme war jedoch ein Probespiel gegen Alemannia Aachen III verknüpft, das man erfolgreich bestehen musste. Der „F.C. Columbia“ gewann dieses Spiel mit 9:0 und der Antrag wurde genehmigt. Nun gehörte man dem WSV an und konnte sich mit anderen Vereinen messen. Sämtliche Gegner wurden mit 5:0, 9:0 und 13:0 geschlagen. Am Schluss der ersten Meisterschaftsrunde hatte die 1. Mannschaft ein Torverhältnis von sage und schreibe 107:4. Schon im ersten Jahr (1909/10) der Mitgliedschaft im WSV wurde der „F.C. Columbia“ Meister der C-Klasse ebenso im Zweiten. 1911-13 spielte man in der B-Klasse. Auch die 2. und 3. Mannschaften schritten von Sieg zu Sieg.

1914

Erster Weltkrieg

Am 28. Juni 1914 wird in Sarajewo (heutige Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina) der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gemahlin ermordet, der Auslöser der zu dem ersten Weltkrieg führte. Dieser Krieg machte keinen Halt vor der Tür der damaligen Vereine. Neunzehn Columbianer opferten ihr Leben in diesem Krieg. Viele die diesen Krieg überlebt hatten, kehrten verwundet in die Heimat zurück.

1918

Ende des ersten Weltkrieges-Gründung des VfB 08 Aachen

1918 endete der Erste Weltkrieg. Deutschland verlor diesen Krieg und die Besatzungsbehörde verbot jegliche Versammlungen. Somit war ein intensives Arbeiten zur sportlichen Wiedererstarkung des neuen Vereins (F.C. Columbia) äußerst beschwerlich. Die vor dem Krieg, großen und gut geführten Vereine, wurde durch die während des Krieges erlittenen Verluste an Aktiven und Inaktiven Mitgliedern stark reduziert.



-die Erste Mannschaft des VfB 08-

Diese Tatsache machte den Zusammenschluss mehrerer dieser ehemals starken Vereine für unumgänglich. So kam es im Dezember 1918 zu der Vereinigung der beiden C- und B-klassigen Vereine „F.C. Rhenania 1908“ und „F.C. Columbia 1908“ unter dem Namen

„Verein für Bewegungsspiele 1908 e.V.“ (Abk.: „VfB 08 Aachen“). Die unter den primitivsten Verhältnissen stattgefundenen Zusammenkunft im Dezember 1918 hatte eine Mitgliederzahl von 13 aufzuweisen.



1918

Sportplatz am Preusweg

In diesem Jahr erhält der Verein durch die Stadt Aachen einen neuen Sportplatz am Preusweg, gegenüber dem heutigen Hasselholz... Hier steht jetzt ein Kloster..

Elisabetherinnen-Kloster am Preusweg

1920

Beginn der Spielserie (1919/20)

Fußball Abschlusstabelle 1919/1920						
Mannschaften	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
VfB 08 Aachen	18	14	3	1	64:15	31
Rasensport Eschweiler	18	11	4	3	53:20	26
Alem. Lendersdorf	18	11	2	5	42:23	24
Dürener Spielverein	18	11	2	5	57:32	24
Rhenania Würselen	19	9	1	8	44:16	19
AFV 05 Aachen	18	8	0	10	30:26	16
Rasensp. 07 Aachen	18	5	2	11	39:63	12
Jugend Eupen	18	5	2	11	26:63	12
Aachener TG	18	5	1	12	19:53	11
Fortuna Düren	18	2	0	16	15:78	4

Info: Vereins-Zeitschrift 1958

Mannschaft: P. Graf- T. Meyer, W. Tuwet- J. Franssen, T. Schmitz, J. Schlemper, P. Buchholz, L. Tuwet, F. Mohr, F. Wolter, H. Cujé. Platz: Preußweg

Zur Beginn der Spielserie (1919 / 20), setzte sich der VfB 08 Aachen an der Spitze der Tabelle und übernahm die Führung, welche sie bis zur Beendigung der Saison auch behauptete. Am Schluß der Spielsaison stand die 1., 2. und 3. Mannschaften des Vereins (VfB 08 Aachen) in ihrer jeweiligen Klasse als Spitzenführer und somit „Meister“ da

Eintragung des Vereins VfB 08 in das Amtsregister der Stadt Aachen

Am 27.02.1920 fand die außerordentliche Generalversammlung des neu gegründeten Vereins „Verein für Bewegungsspiele 08“ statt. Am 27.03.1920 wurde der Verein unter den Namen „Verein für Bewegungsspiele 08“ (heute: VfB 08 Aachen) zum ersten Mal als Verein in das Amtsregister der Stadt Aachen eingetragen.

Der neue Vorstand wurde vom 1. Vorsitzenden: Gehard Vincken und seinen Stellvertretern: Josef Durnholz und Albert Hoffmann gebildet.

Vor Beginn der Saison (1920 / 21) wurden von Seite des „Westdeutschen Spielverbandes“ (WSV) sogenannte Ausscheidungsspiele angesetzt. Hierbei mussten die ersten drei Mannschaften aus der Gruppe A – A Klasse gegen die ersten drei Mannschaften aus der Gruppe B – A2 Klasse jeweils einmal antreten.

Die 1. Mannschaft des VfB 08 Aachen die bereits Meister in ihrer A- Klasse war, erbrachte auch in diesen schweren Kämpfen erneut den Beweis, dass sie tatsächlich eine Ausnahmemannschaft war. Sämtliche fünf Ausscheidungsspiele wurden ohne einen einzigen Verlustpunkt einwandfrei durchgeföhrt. Somit qualifizierte sich der VfB 08 Aachen im Mai 1920 für die Ligaklasse des Rheingaaues.

Neueinteilungen des Westkreises

Vor Beginn der Kämpfe dieser Saison (1920/21) erhielt der „Westkreis“ ein neues Gesicht, d.h., es wurden Neueinteilungen vorgenommen, welches vieles für und noch weit mehr gegen sich hatte. Also ging Düren zu Köln, Bonn, Siegburg; Aachen zu Mönchengladbach, Krefeld, Kaldenkirchen und Moers.

1921

Das Schmuckstück des Vereins – die Handballabteilung -

Ende 1920 wurde die einstmals so erfolgreiche Handballabteilung gegründet die zu den erfolgreichsten der damaligen Zeit in ganz Deutschland zählte...Zahlreiche Mittelrhein- und Westdeutsche Titel, sowie der Gewinn der Gaumeisterschaften 1939 sind nur einige Highlights aus dieser Zeit..

-Das erste Handballteam des VfB-



F. Wolter (Leiter), Ernst I, Lothmann, Reinberg, Peters, Falken II, Franssen, Falken I, Frantzen, Ernst II, F. Wolter, Ernst II.
Die Elf verlor in den ersten beiden Jahren ihres Bestehens kein einziges Punktspiel. In der Regel fällt kein Meister vom Himmel. Aber hier war ein Meister ausnehmungsweise vom Himmel gefallen.

Ende der Saison (1920/21)

Fußball Abschlusstabelle						
Mannschaften	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
Rasop M.-Gladbach	18	10	4	4	63:33	24
Alemannia Aachen	18	11	2	5	50:25	24
SC M.-Gladbach	18	8	8	2	34:20	24
Eintr. M.-Gladbach	18	10	3	5	50:26	23
Rheydter Spielverein	18	9	5	4	31:25	23
VfB 08 Aachen	18	6	5	7	31:29	17
Kaldenkirchen	18	4	5	9	19:39	13
VfB Rhenania	18	5	2	11	27:45	12
Moers	18	4	2	12	18:65	10
Union Krefeld	18	3	2	13	23:39	8
Info: Vereins-Zeitschrift 1958						
Mannschaft: P. Graf- T. Meyer, W. Tuwet- J. Franssen, T. Schmitz, J. Schlemper- P.Buchholz, L. Tuwet, F. Mohr, F. Wolter, H. Cujé. Platz: Preußweg						

Am Ende der Spielserie (Saison) 1920/21 belegte die 1. Mannschaft des VfB 08 den 6. Platz in der „Ligaklasse“ des Rheingaus. Leider reichte aber der 6. Platz nicht aus um in die inzwischen neu gebildete Gauligaklasse zu gelangen (der 5. Platz hätte genügt), so fiel man in die Kreisliga und musste sein Können erneut unter Beweis stellen..



1921:Ligaspiel auf dem neuen Sportplatz Preusweg

1922

Ende der Spielserie (1921/22)

Kaum ein Jahr nach der Bildung der Gauliga erkämpfte sich auch der VfB 08 die Zugehörigkeit zu dieser Klasse.

1926

Titelgewinn der Handballer

Mit dem Gewinn der Westdeutschen Meisterschaft begann die große und erfolgreiche Ära der VfB-Handballabteilung



1927



Fertigstellung "Sportanlage Hasselholzer Weg"

Am 30. August 1931 wurde die mit großer Mühe und persönlichen Opfern der Vereinsmitglieder erbaute, eigene Sportplatzanlage am Hasselholzer Weg ihrer Bestimmung übergeben. Die Anlage fasst 15000 Zuschauer; sie kostete 77 000 Goldmark, davon übernahmen die Stadt Aachen 35 000 und der VfB 08 Aachen 42 000 Goldmarken. Die Errichtung dieser Anlage verdankt der VfB 08 Aachen seinem damaligen 1. Vorsitzenden, Garten-Architekt Peter

Karbach.

-der neue Hasselholz-

1931



Die Handballer auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

1931: Spiel um die deutsche Meisterschaft

1936



Karl Kreuzberg (VfB Aachen)

1936 Olympiade Berlin:

Torwart der mit der Goldmedaille ausgezeichneten deutschen Handball-Nationalmannschaft

Unser Goldmedaillengewinner „Karl Kreuzberg“

Unvergessen bleibt jedoch die Teilnahme Karl Kreuzbergs als Torwart der Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen 1936 in Berlin mit dem Gewinn der Goldmedaille.



-die Olympiamannschaft-

1939



Handballer werden zum 11. Mal Gaumeister

das erfolgreiche Team: v. lks.(stehend): Schumacher, Koenen Canisius, Kreutzberg, Crombach, von Ameln, Roggenkamp, Berger; knieend v. lks.:Reinberg, Schellberg, Goerres.

1945

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde bereits 1945 der Spielbetrieb wieder aufgenommen und man konnte an die alten Erfolge, beim Handball und Fussball wieder anknüpfen

Die Handballer

Zahlreiche Handballspiele wurden auf Hasselholz vor über 10.000 Zuschauer ausgetragen und zählten zu den Höhepunkten der Aachener Sportszene. Nach wie vor war die Handballabteilung eine der erfolgreichsten in Deutschland.. Zahlreiche Mittelrhein- und Westdeutsche Titel wurden von Spielern wie u. a. Matthias Roggenkamp, Mertens, Forsch, Brettschneider, Bindels u.v.m. Der VfB war im Handball ganz klar die Nummer 1 im Kreis Aachen.



-das Team von 1948-1950-

1950-1970

Tabellen der erfolgreichen Handballer

Handball – Oberliga Mittelrhein						
Mannschaften	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
Bayer Leverkusen	28	23	2	3	324:186	48:8
VfL Gummersbach	28	22	0	6	290:159	44:12
TV Kuchenheim	28	18	5	5	237:177	41:15
Gr.-W. Obermendig	28	15	4	9	183:156	34:22
HSV Bocklemünd	28	15	2	11	229:200	32:24
VfB 08 Aachen	28	15	2	11	206:183	32:24
Polizei Köln	27	13	2	12	177:184	28:26
TuS Niederpleis	27	13	2	12	199:211	28:26
TV Wahn	27	11	1	15	216:234	23:31
TV Gürzenich	27	10	3	14	183:240	23:31
SC Pfalzel	27	10	2	15	165:189	22:32
Alemannia Aachen	27	9	2	16	194:239	20:34
TV Thomasberg	27	6	3	18	148:223	15:39
Olympia Köln	28	6	0	22	204:285	12:44
SpVg. Andernach	27	4	2	21	147:257	10:44

Info: Aachener Volkszeitung 24-03-52



-VfB 08 Aachen gegen VfL Gummersbach-

Tabelle der erfolgreichen Fussballer

Fußball Abschlusstabelle – Landesliga			
Mannschaften	Sp.	Tore	Punkte
SV Baesweiler	30	86:37	45:15
Alemannia Lendersdorf	30	66:48	37:23
SuS Herzogenrath	30	69:59	35:25
VfB 08 Aachen	29	77:63	33:25
SG Eschweiler	30	70:47	33:27
Frechen 20	30	66:57	30:30
SC Euskirchen	30	55:83	30:30
SV Stolberg	29	75:63	29:29
SVS Merkstein	30	58:57	29:31
VfR Übach-Palenberg	30	52:39	28:32
Alemannia Mariadorf	30	53:53	28:32
BC Kohlscheid	30	53:75	28:32
SpVg Hürth-Herm.	30	64:93	28:32
Borussia Hückelhoven	30	48:55	27:33
Viktoria Alsdorf	30	46:53	24:36
Jugend Bergheim	30	37:93	14:46
Saison 1953 / 54 (16.08.1953 – 11.04.1954) – Platz: Hasselholzerweg			

Auch die Fussballabteilung zählte noch lange Jahre zu den führenden Aachener Vereinen. Besonders durch gute und intensive Jugendarbeit, für die in diesen Jahren stellvertretend nur ein paar Namen wie Paul Schares, Leo Radermacher, Leo Vermeeren, Peter Vermeeren und August Schilly genannt sein sollen, wurden zahlreiche Erfolge erzielt



-das Team von 1950/51-



-das Team von 1968/69-

1970

Gründung der Damengymnastik-Abteilung



In diesem Jahr gründete Maria Radermacher mit ein paar sportlich begeisterten Damen die Gymnastikabteilung.. Bis heute zu treffen sich über 60 Damen, jeglichen Alters , Dienstags und Mittwochs in der Halle des Couvengymnasium, um unter der Leitung einer erfahrenen Trainerin sportlich aktiv zu werden. Die langjährige Leiterin der Abteilung Elisabeth Barth kann sich immer noch über regen, neuen Zuspruch erfreuen..

-Damengymnastik 1983-

1980-1995

Die Lücke

Leider liegen uns von einer zum Teil noch erfolgreichen Zeit des VfB hier keine Informationen, bzw. nur ein paar Bilder vor... Allerdings gingen die erfolgreichen Jahre des Vereins, ab Mitte der 80er deutlich bergab... Es löste sich die einst so erfolgreiche Jugendabteilung im Fussballbereich auf, nachdem bereits keine Handballjugend mehr existierte... Der Seniorenfußball konnte auch kaum noch Erfolge aufweisen und der Tiefpunkt wurde letztendlich mit dem Abstieg bis in die C-Klasse eingeleitet...

Bilder aus den 80er Jahren



D-Junoren: 1981



C-Junoren 1983 mit Trainer Peter Vermeeren



-1. Mannschaft 1983 mit Trainer Heiner Sell-

1990

Die Alt-Herrenmannschaft des VfB 08 Aachen 1990



Unter der Leitung von Leo Vermeeren spielten unsere Cracks der 70-80er Jahre noch regelmäßig und erfolgreich gegen Teams ihrer Altersklasse

1995

Die Neugründung der Jugendabteilung

Erst im Juni 1995 wurde diese durch Franz-Josef Falkenberg mit der Unterstützung von Alex Johr und Quirin Richter wieder neu ins Leben gerufen und ist heute die Basis für unseren Seniorenbereich... Mit bis zu über 300 Jugendlichen wuchs hier sehr schnell ein Unterbau zum Seniorenbereich von Bambinimannschaften bis zu den A-Junioren...

Einer der Höhepunkte des Jahres sind die Jugendsportwochen, die in diesem Jahr bereits zum 13. mal ausgetragen wurden und mit über 100 teilnehmenden Mannschaften auf Hasselholz ausgetragen werden..

Alleine über 20 aktive Spieler unserer heutigen Seniorenmannschaften stammen aus dem eigenen Jugendbereich... Mit Stolz können wir feststellen, dass wir hier den richtigen Weg gewählt haben und dieser uns mittel- und langfristig auch im Seniorenbereich wieder in die Erfolgsspur bringen wird...



-die Protagonisten der neu gegründeten Jugendabteilung-

F.J.Falkenberg, Ricky Aufricht, Heiko Geier, Julian Schick, Pierre Toussaint, Carl Neisel, Dennis Jahr, Pascal Richter, Stefan Drießen, Quirin Richter, Marius Sauren, Erik Neisel, Tobias Rother, Markus Falkenberg

die letzte Kreisliga B-Mannschaft



bevor es in die unterste Klasse, die C-Liga ging, spielte dieses Team noch einige Jahre erfolgreich in der B-Liga und stand einige Male knapp davor den Sprung in die A-Liga zu schaffen

2000

Auflösung der Handballabteilung



Mangels Nachwuchs und aufgrund der großen Handballabteilungen beim BTB und Schwarz-Rot, sowie einiger weiterer Vereine im Raum Aachen löste sich leider die einst so erfolgreiche und namhafte Abteilung 2000 auf.... Noch bis zuletzt war es vor allem der damalige Erste- und heutige Ehrenvorsitzende Viktor Jonath, der um den Erhalt der Handballabteilung kämpfte, jedoch leider ohne Erfolg... Ein Stück „Geschichte des VfB“ wurde aus den Sportanalen ausgelöscht...

-die letzte Handballmannschaft des VfB-

Gründung einer Damenmannschaft



Die Damenmannschaft und ihre Trainer-

Zum Teil aus Spielerinnen unserer früheren A-Junioren-Mädchen-Mannschaft, sowie neu hinzu gekommener Aktiven bilden wir eine Damenmannschaft, die wir auch für den Spielbetrieb meldeten.. Leider mussten wir die Mannschaft dann 2007 wieder vom Spielbetrieb zurückziehen...Der Kader war zwar namentlich auf dem Papier groß, aber die Realität Sonntags bei den Spielen sah dann für die Trainer Marco Geier, Stephan Schwarzbach oder Detlev Tibulski leider anders aus..

Die Kreisliga C: 2004



stehend v.lks: Trainer Genaro Ruiz, Peter Dumon, Björn Brixhe, Thomas Meisen, Marcel Boddong, Michel Hoube, Marc Schweden, Rene Nissing, Miguel Dominguez,
knieend v. lks.: Frank Hermann, Christian Geron, Said Ibno-Salah, Amin Taheri, Mike Stockem, Falk Eller, Christian Lauscher, Michael Sommerfeld.

2006

Umbau der Sportanlage am Hasselholzer Weg

Nach mehrmaligen Hinweisen auf den schlechten Zustand des Hasselholzes durch den VfB 08 an die Stadt Aachen, beschloss man nun die Sportanlage umbauen zulassen. Aus dem Rasenplatz wurde ein Kunstrasen, mit einer neuen Tartan-Laufbahn.

Der Umbau begann am 28. Mai. 2006. Am 09. Dezember.2006 wurde die neue Anlage mit einem Fest eingeweiht. Anwesend waren unter anderen, die Spieler Marcus Hesse und Sascha Rösler vom TSV Alemannia Aachen (1.Bundesliga), sowie einigen Trainern, der Alemannia und der Fussballschule, die sich bereit erklärt hatten mit den Jugendlichen einen Trainingstag zu veranstalten.

Trainingseinheiten der Jugendlichen mit den Trainern der Alemannia und der Fussballschule



2008

„Der VfB wird 100“



In diesem Jahr feiern wir einen runden Geburtstag..... 100 Jahre VfB mit allen Höhen und Tiefen.... Mit zahlreichen Aktivitäten wurde dieses Jubiläum zu einem Highlight.... Neben einem Altherren-Turnier, einem Freizeitturnier und einer Seniorensportwoche (mit jeweils 16 Teilnehmern) war im sportlichen Bereich noch die Jugendsportwoche mit weit über 100 teilnehmenden Mannschaften zu vermelden... Der grosse Festabend, der am 07. Juni vor mehr als 300 Gästen im Festzelt auf Hasselholz stattfand, war der Höhepunkt der Festlichkeiten. Zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, den Fussballverbänden und

der Öffentlichkeit verfolgten das abwechslungsreiche

Programm, das von den WDR/ARD-Moderatoren Stefan Wirtz und Bettina Staubitz moderiert wurde... Neben tollen

Showeffekte, Talkshows mit Prominenten, wurde von unserer Seniorenmannschaft ein eigens

einstudiertes Männerballett präsentiert.....

Die zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder endet mit der Ehrenmitgliedschaft von Dr.hc. Egidius Braun (seit vielen Jahren, ein treuer Fan der Jugendabteilung des VfB) und der Umbenennung des Stadions in „Leo-Vermeeren-Stadion...



-Ehrenmitglied-
Egidius Braun



-Leo und "sein Stadion"-



-Männerballett unserer Senioren-



Ehrung der Mitglieder durch Alex Johr Superstimmung beim Auftritt von Jupp Ebert